

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
<b>Einleitung: Naturschutz und Umweltdiskurs in Deutschland. Zur historischen Verortung ökologischer Kommunikation .....</b>	<b>13</b>
Zur Geschichte des Naturschutzes in Deutschland .....	13
Umweltpolitik und ökologische Debatte .....	18
<b>TEIL A</b>	
<b>DER THEORETISCHE RAHMEN DER STUDIE .....</b>	<b>23</b>
<b>1 Ökologische Kommunikation und ökologischer Diskurs .....</b>	<b>24</b>
Ein neuer theoretischer Ansatzpunkt .....	25
Themen und Akteure im Umweltdiskurs der 90er Jahre .....	29
Die Institutionalisierung ökologischen Protests .....	31
Medienresonanz .....	34
Das Publikum .....	36
Die intellektuelle Reflexion .....	37
<b>2 Zur soziologischen Analyse des ökologischen Diskursfeldes .....</b>	<b>38</b>
Risikoerfahrungen in der Moderne .....	38
Ein analytischer Rahmen zur Rekonstruktion ökologischer Diskurse .....	43
Zur Verknüpfung von diskurs- und institutionentheoretischen Perspektiven .....	46
<b>3 Zum methodischen Zugriff auf ökologische Kommunikation .....</b>	<b>54</b>
Zum Erklärungsmodell .....	54
Methodologie: politische Diskursanalyse .....	56
<b>TEIL B</b>	
<b>ÖKOLOGISCHE KOMMUNIKATION IN DEN PRINTMEDIEN .....</b>	<b>61</b>
<b>4 Die Umweltberichterstattung im Spiegel der Medienforschung .....</b>	<b>62</b>
Umweltberichterstattung in der Bundesrepublik Deutschland .....	63
Die Selektivität der Medienberichterstattung .....	66
Organisatorisch-institutionelle Faktoren .....	67
Journalistisches Berufsverständnis .....	69
Die Aufmerksamkeitsstruktur der Medien .....	70
Die Bedeutung kultureller Resonanzen .....	71
<b>5 Ökologische Kommunikation in den Printmedien: Die Jahre 1987-1992</b>	<b>73</b>
Zur Anlage der Untersuchung .....	73
Das Sample .....	73
Das methodische Vorgehen .....	75
Die Struktur der Berichterstattung über Umweltthemen in den Jahren 1987-1992 .....	77
Umfang und Verlauf der Berichterstattung .....	77
Die formale Struktur der Berichterstattung .....	81
Die inhaltliche Struktur der Umweltberichterstattung .....	83
Zusammenfassung der Ergebnisse .....	104

<b>6</b>	<b>Der strukturkonservative Risikodiskurs. Eine Analyse der Tschernobyl »media story« in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung</b>	<b>106</b>
	Einleitung	106
	Verwendung der Analysebegriffe und methodisches Vorgehen	108
	Analysebegriffe	108
	Methodisches Vorgehen	109
	"Die sozialistische Schlamperei hat ihren Höhepunkt erreicht" Das Thema »Tschernobyl« in der FAZ	110
	1987: (Un)Sicherheit ist eine Systemfrage	110
	1988 und 1989: Tschernobyl wird zum sozialen Drama	125
	1990: Das soziale Drama erreicht seinen Höhepunkt	131
	1991: Tschernobyl als vergängliche Tragödie und ewiges Mahnmal	140
	Zusammenfassung	151
<b>7</b>	<b>D-Mark oder grüne Republik? Zur Medienresonanz der Umweltdebatte im Gefolge der deutschen Vereinigung</b>	<b>155</b>
	Thesen zur politisch-kulturellen Residenz der Umweltthematik in Deutschland	156
	Empirische Befunde zum Wandel der politischen Kultur in der Bundesrepublik	158
	Methodische Anlage der Studie	160
	Untersuchungsergebnisse	161
	Diskursanalytische Kategorien	161
	Theoretische Interpretation	178

## TEIL C

### VON DER KONFRONTATION ZUM INSZENIERTEN DIALOG 183

<b>8</b>	<b>Die Neustrukturierung des ökologischen Kommunikations- und Interaktionsfeldes</b>	<b>184</b>
	Moral und Professionalität: Die Umweltbewegung als zivilgesellschaftlicher Akteur	186
	Die Umweltbewegung als Teil der »neuen sozialen Bewegungen«	186
	Die Professionalisierung der Umweltakteure	192
	Veränderung der Kommunikations- und Interaktionsformen	197
	Wiedervereinigung, ökonomische Krise und strategische Neuorientierung	202
	Strategische Neuorientierung	205
	Vom Monolog zum Dialog: Die Ökologisierung der <u>Wirtschaft</u>	207
	Ökologisierung der Wirtschaft	209
	Das neue Verhältnis von Ökonomie und Ökologie aus der Sicht der Wirtschaft	215
	Vom Monolog zum Dialog	219
	Vom Prellbock zum Moderator: Die neue Rolle der <u>Politik</u>	226
	Die neue Problemdefinition	228
	Institutionelle Konsequenzen: Neuorientierung und Blockade	229
	Klimadebatte und institutionelle Innovationen	230
	Nationale Umweltpolitik und die EU	231
	Vom Ordnungsrecht zu ökonomischen Steuerungsinstrumenten	232
	Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsstrategien und Interaktionsformen	234
	Umweltministerium und Umweltbewegung	237
	Vom Motor zum Moderator: die neue Rolle der Umweltpolitik	238

<b>9 Die Kommunikationspolitik der chemischen Industrie im Wandel . . . .</b>	<b>240</b>
Eine phasengestützte Rekonstruktion des Wandels der öffentlichen Kommunikation der chemischen Industrie . . . . .	242
Image-Werbung und Ein-Weg-Kommunikation (erste Phase) . . . . .	244
Die Kampagne "Chemie. Auf Ihrer Seite" . . . . .	247
Die "Argumentationskampagne" . . . . .	249
Die "Liebe-Kampagne" und ein neuer Verhaltenskodex . . . . .	250
Dialog als Ein-Weg-Kommunikation . . . . .	251
Die Krise. Der Lagerbrand von Basel . . . . .	252
Vertrauensbildung: die neue Sachlichkeit, Transparenz und Zwei-Wege-Kommunikation (zweite Phase) . . . . .	253
Die "Neue Sachlichkeit"-Kampagne . . . . .	255
Direkte Gespräche mit Kritikern . . . . .	256
Das flexible Dialog-Konzept: Dialog als Instrument der Imagewerbung, Vertrauensbildung und des Konfliktmanagements (dritte Phase) . . . . .	258
Das Kommunikationsprogramm "Chemie im Dialog" . . . . .	261
Zwei-Ebenen-Dialog . . . . .	263
Dialog-Partnerschaft als Basis des textgestützten Konfliktmanagements? . . . . .	265
Abschließende Betrachtung . . . . .	266
<b>10 Die Störfälle bei Hoechst im Frühjahr 1993. Eine Fallstudie zur sozialen Konstruktion ökologischer Konflikte . . . . .</b>	<b>268</b>
Chronologie . . . . .	271
Rahmungen der Akteure . . . . .	276
Hoechst AG . . . . .	276
Hessisches Umweltministerium . . . . .	281
Greenpeace . . . . .	283
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) . . . . .	285
Lokale Umweltinitiativen . . . . .	288
Höchster Schnüffler un' Maagucker . . . . .	290
Diskursdynamik . . . . .	294
Diskurskoalitionen . . . . .	294
Diskursive Praktiken . . . . .	298
Aktionärsversammlung der Hoechst AG . . . . .	299
Gesprächskreis Hoechster Nachbarn . . . . .	301
Zusammenfassung . . . . .	304
Fazit . . . . .	304
<b>11 Elemente einer Theorie ökologischer Kommunikation . . . . .</b>	<b>307</b>
<b>METHODISCHER ANHANG . . . . .</b>	<b>313</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>325</b>